

RECYCLING AM BODENSEE

kaufsberater Marcel Wiedner und die Scania Lkw können sich Harald und Romina Riester sowie Fuhrparkleiter Florian Bürgin (v. li.) verlassen.

IE VERTRIEBSMANNSCHAFT VON Scania Österreich arbeitet nicht nur in sterreich für ihre Kunden.Darüber hinaus ist sie auch auf der deutschen Seite des Bodensees für die Landkreise Konstanz, Lagerfächen stehen auf den drei Geländearealer Waldshut und Schwarzwald-Baar zuständig. "Ein herausragendes nichtkommunales Un ternehmen, das sich die Natur- und Umwelt bestrebungen der Bodenseeregion zu eigen gemacht und auf die Fahne geschrieben hat." So beschreibt Verkaufsberater Marcel Wiedner von der Scania Filiale Götzis die F. Riester GmbH, einen seiner wichtigsten Kunden. Das alteinge sessene Familienunternehmen aus Radolfzell sammelt, transportiert und verwertet Abfälle aller Art so konsequent, dass daraus inzwischen ein geschlossener Öko-Kreislauf entstanden ist, in dem nichts verschwendet wird.

NACHHALTIGKEIT PUR. Ökologische Zeichen setzen durch ein sauberes, touristisch wertvolles Erscheinungsbild der Bodenseeregion ist das oberste Ziel des Unternehmens, in dem Ge schäftsführerin Romina Riester bereits die dritte Generation vertritt. Bei der Umsetzung innova tiver Ideen kann sie dabei stets auf die Erfahrung der geschäftsführenden Geschwister Ulrike und Harald Riester vertrauen.

IN EINEM UMKREIS von 50 Kilometern um Radolfzell lebt die F. Riester GmbH ihre öko logische Ausrichtung. Aus der vor über 100 Jahren gegründeten Kies- und Abbruchfrma ist

Im Fuhrpark der F. Riester GmbH ist ein Sattelzug ebenso zu fnden wie vier Abroll- und Absetzkipper. Alles im Zeichen eines effzienten Transports und nachhaltiger Recyclingmaßnahmen.

ein Recyclingunternehmen entstanden, das als Schnittstelle zwischen den Abfallerzeugern und den Verwertungsanlagen eine Schlüsselposition einnimmt. 35 Hektar Behandlungsanlagen und in Sichtweite des Bodensees zur Verfügung und werden von 29 Mitarbeitern betreut. Mit ihrem Fuhrpark und über 1.000 Containern verfügt die Firma Riester über genügend Potenzial in der Ver- und Entsorgungslogistik sowie im Sam melcontainerdienst. Eine nicht weniger wichtige Rolle spielt die Gewinnung von Rohstoffen aus Abfällen und die Aufbereitung von Wertstoffen im angeschlossenen Recyclingzentrum. Die bei

passt einfach

perfekt zu uns

und unserem

Nachhaltigkeits-

Industrie und Gewerbe gesammelten Kartonagen und Wertstoff gemische werden dort einer neuen Bestimmung zugeführt. Die nicht recycelaren Überreste, wie zum Beispiel Erde, Steine und Sand, werden je nach Art entweder fachgerecht entsorgt oder zur Wärmegewinnung an Heiz kraftwerke geliefert. Dazu zählt beispielsweise auch Altholz aus Obstkisten, Paletten, Möbelres ten oder Dachlatten.

IM ANGRENZENDEN NATURSTOFFZENTRUM werden aus deranfallenden Reststoffen der Gartenund Landschaftspfege und aus unbehandeltem Altholz alternative Energieträger sowie Produkte für Gartenpfege und Landschaftsbau aufberei tet. "Hackschnitzelproduktion und Transport des Biobrennstoffs gibt es bei uns aus einer Hand", sagt Romina Riester. "Unser Geschäft besteht zu 70 Prozent aus dem Recycling von Altholz. Diese Stoffe werden bei uns geschreddert und je nach Kategorie des Holzes der Verbrennung oder Weiterverwertung zugeführt."

MIT FACHLICH VERSIERTEN Partnern führt die Firma Riester seit geraumer Zeit auch die Pfege von Gehölz- und Außenanlagen, Mähund Mulcharbeiten, Baufeldräumungen und Baumrodungen durch. Der angelieferte Grün schnitt sowie Laub und Pfanzenreste werden im Naturstoffzentrum zu Dünger und Kompost weiterverarbeitet und können dort wiederum vom Endkunden direkt bezogen werden. "Green Power" ist ein hochwertiger Bodenverbesserer aus Strauch- und Baumschnitt, der vor allem im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt wird.

BEI ALL DEN Tätigkeitsfeldern kann sich das Unternehmen auf einen Partner ganz besonders verlassen: Scania. Das stimmige Preis-Leistungs-Verhältnis und die Zuverlässigkeit sind die Kriterien, die die Juniorchefn an der Partner

Besonders stolz ist die F. Riester GmbH auf ihren Euro-6-Abrollkipper von Scania, der mit zwei Antriebsachsen ausgerüstet ist und schwere Container transportiert.

Im Holzlager wird mit dem heckseitig montierten Kran der Baum- und Strauchschnitt zur Weiter verarbeitung geladen.



ist unser persönlicher Ansprechpartner, der stets für uns da ist", sagt sie. "Wir können uns beruhigt zurücklehnen, weil wir wissen, dass unsere Fahr zeuge in guten Händen sind." Service und kurze Standzeiten haben in ihrem Betrieb höchste Pri orität. Dafür steht Scania immer sofort parat und das schätzt auch Fuhrparkleiter Florian Bürgin: "Scania hat einfach zu uns gepasst, als wir 2013

FÜNF EINHEITEN MIT dem Greif sind inzwischen im Einsatz. Bei insgesamt 13 Lkw entspricht dies fast der Hälfte des Fuhrparks. Jeder Scania Lkw ist für sein spezielles Aufgabengebiet konfgu riert, verfügt über modernste Motortechnologie in Euro-5- oder Euro-6-Ausführung und ist mit Staukisten, Zusatzscheinwerfern und Rundum-Kennleuchten ausgestattet. Im Riester-Fuhrpark

die Erneuerung unseres Fuhrparks in Angriff ge

nommen haben." Damit begann die Umstellung

der Firmenfotte auf Fahrzeuge von Scania.

wird jeder Lkw nur einem Fahrer zugeteilt, das schont das Gesamtkostenbudget.

DEN TRANSPORT VON Schüttgütern wie beispiels weise Kunststoffe, Altholz oder Pellets erledigt die F. Riester GmbH mit einem Sattelzug. Die Zugmaschine Scania R 500 LA4x2MNA ist ein 2-Achser mit V8-Motor. Er ist kombiniert mit einem Schubbodenaufieger. Bei engen Zufahrts wegen und der Belieferung von Heizkraftwerken schlägt allerdings die Stunde der Abrollkipper.

ZUM SCANIA SATTELZUG kommen zwei Abrollkipper der Scania R- und G-Serie mit jeweils drei Achsen hinzu. Sie spielen in der Großcon tainer-Liga des Unternehmens. Ihr Revier sind die im Stadtgebiet verteilten Abrollbehälter mit Volumina bis zu 40 Kubikmeter. In den meisten werden Kartonagen, Papier und Altholz gesam melt. Andere sind der Abladeplatz für alle Arten

von Bauschutt und Aushub, die an den engen Baustellen der Innenstädte entstehen. Damit die beiden 3-Achs-Lkw ihre riesigen Container auch durch enge Innenstadtstraßen sicher zum vorgesehenen Standort manövrieren, abstellen oder aufnehmen können, sind sie mit gelenkten Nachlaufachsen ausgestattet - das steigert die Wendigkeit beträchtlich. Im Auftrag des frmeneigenen Naturstoffzentrums transportieren sie darüber hinaus auch Kurzholz, Äste, Gebüsch oder bereits am Waldrand geschreddertes Holz zur Weiterverwertung. Dafür hat die Firmenlei tung sie mit Kran und Greifzange ausgerüstet.

DER UNIVERSELL EINSETZBARE Schwerlast spezialist im Riester-Fuhrpark ist ein dritter Abrollkipper des Typs Scania G 490 CB6x4HHA. Er transportiert vor allem schwere Container mit Kies, Schotter und Sand zuverlässig zu den Großbaustellen der Bodenseeregion. Dank seiner zwei Antriebsachsen kommt er beim Anliefern auch auf schwierigem Terrain mit aufgeweich tem Boden, Matsch und Schnee pünktlich und zuverlässig an.

FÜR DIE VERSORGUNG privater und gewerblicher Kunden mit kleineren Absetzcontainern steht ein 2-achsiger Absetzkipper Scania G 410 LB4x2HSA bereit. Zwischen den riesigen Containern seiner großen Abrollkipper-Kollegen sieht er fast winzig aus. Mit einem Fassungsvermögen von fünf bis zehn Kubikmetern spielen die "Kleinbehälter" je doch eine wichtige Rolle als Sammelplatz für Ab fälle aller Art, die zum Beispiel beim Entkernen, Renovieren und Sanieren von Wohngebäuden anfallen. Mit einer vielfältigen Fahrzeugmodell auswahl von Scania kann die Firma Riester ihrem Nachhaltigkeitskonzept und jedem Kundenan

